

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr.

Dresden, den 8. Januar 1810.

3.

Fortsetzung und Schluß des im vorig. Stück abgebrochenen Aufsatzes: Verzeichniß der K. S. Officiers u. s. w.

Verdienst - Medaillen erhielten nachfolgende Unterofficiers und Gemeine,

- a) die goldene Medaille:
den 25. May 1809.

Der Regiments - Chirurgus Gänz, vom Regim. Prinz Anton; Wachtmeister Bergner, v. Husaren - Regim.; Corporal Blüthen, v. Regim. Prinz Fr. August, Inf.
den 15ten Aug.

Der Regim. - Chir. Barth, bei der Leib - cuirassier - Garde; Regim. - Chir. Müller, beim Regim. Prinz Clemens, Infanterie; Reg. - Chir. Georgi, beim Regim. v. Nicsemschel, Inf.; Fähndrich v. Koppensfels, des Reg. Prinz Clemens Inf., als Fähnjunker; Wachtmeister Johann Friedr. Michael, u. Wachtmstr. Joseph Fischer, von der Garde du Corps; Feldwebel Joh. George Kotte, von der Leibgrenadier - Garde; Feldwebel Johann Adam Heyland, v. Reg.

v. Low, Inf.; Joh. Gottl. Mübiger, vom Regiment v. Cerrint, Infanterie.

den 16ten August.

Der Staabschirurgus Heber, vom General - Staabe; die Corporale Fischer, Schumann, vom Carabiner - Reg.; Wachtmeister Knoch, Estandartenj. v. Grünwald, nunmehriger Sous - Lieutenant, Cuirassier Feistel, von der Leib - Garde; die Wachtmeister Klesing, Lorenz, Franke, v. Regt. Pr. Clemens, Chev. leg.; die Wachtmstr. Fleischhammer, Hennig, Liebe, Giesmann, Fähnjunker Keyn†, vom Regt. Pr. Joh. Chev. leg.; Wachtmstr. Horn, v. Regt. Pr. Albrecht, Chev. leg.; Estandartenj. Schröder, Corporal Gelbert, vom Husarenregimente; Sergeant Richter, Feuerwerker Zinke, von der Artillerie; Feldwebel Weiner, Corporal Wünsche, vom Gren. Bataill. v. Nadeloff; Grenadier Knöfel†, Sergeant Mähler, Grenadier Knöfer, vom Grenadier - Bataillon von Bose; Corporal Böttcher, Schütze Pöschel, vom 2ten Schützen - Bataillon; die Feldwebels Gebauer, Korrman, die Sergeant. Rückbeil, Le Vert, vom 1sten Schütz. Bataill.; Feldwebel Künzel, Corpor. Emig, vom Bataillon König; die Corporals Lange,
C

Ros, vom Regt. Prinz Anton; die Feldweb. Richter, Engelschall, vom Regiment Prinz Maximilian; Corporal Beyrich, vom Regiment Prinz Friedrich August; Corp. Schellhardt, vom Regiment Prinz Clemens, Infanterie; Feldwebel nunmehr Fähndrich Queißer, Mousquetier Ebert, vom Regt. v. Niesemeuschel; Corporal Schmidt, vom Regiment v. Low; Feldw. Seyfried, Corp. und nunmehr Fähndrich beim 2ten Bataill. leichter Infant. Verlohren, vom Regt. von Cerrini; Sergeant Brendel, Tambour Benedix, vom Bataillon von Klengel.

b) die silberne Medaille:

den 25. May.

Die Husaren Wolf d. 2te, Backasch, u. Köhler; der Zimmermann Münch, Mousquet. Köhler, König, Reinhard, insgesamt v. Regim. Prinz Fried. August, Infant.

den 16. July.

Der Corporal Wörner, u. Corp. Bernhardt, vom Regim. v. Zastrow, Kürassiers; Corporal Nickel, vom Regim. von Polenz, Chev. leg.; Corp. Clausnitzer, vom Husarenregim.; Husar Schnell; Corp. Kaiser, v. Regim. v. Nechten, Corp. Schuhmann, vom Regim. v. Debschelwitz, u. Grenadier; Schütze Köhler, v. d. 1sten Gren.-Comp. v. Regiment König, sämtlich v. d. Schützen-Division;

den 15. August.

Der Husar Sonntag; Husar Webe; Feuerwerker Krüger, Feuerwerker Kurzhals, Corporal Bogenhardt, Ober-Canonier Hanisch, sämtl. vom Feldartillerie-Corps; Corporal

ral Hager, des Reg. König, Inf., Pfeiffer Bär, des Regim. v. Dyhern, vom Grenadier-Bataillon von Einsiedel; die Feldweb. Köhlig, Seyferth, die Mousquetier Vogel, Schabillen, sämtl. v. 1sten Bataillon v. Debschelwitz, Infant.; Sergeant Münch, v. d. 1sten Grenadier-Compagn. des Reg. von Dyhern; Corporal August, von der Leibgr. Garde; Corporal Johann Gottfried Klengel, von der Garde du Corps; Corporal Carl Müller, vom Artillerie-Corps; Trabant Christ. Fr. Noak, und Joh. Christ. Hopstock, von der Garde du Corps; der Coustn. Richter, als Sergeant beim Regiment Prinz Maximilian, Infanterie.

den 16ten Aug.

Der Corporal Busch, die Carabiniers Winter, Seher, Psau, Büffel, vom Carabinier-Regt.; Wachtmeister Braune, die Estandartenjunkers Menzer, Hildebrand †, Birth, Hertel, Kersten, Corp. Wagner, die Kürassiere Schicker Menzel, Leopold, Scheubner, von der Leibkürass. Garde; Fähnführer Hertig, Corporal Walter †, Trompet. Doye, die Dragoners Schneider, Schieber, Tempel, Hennig d. 2te, Schulze d. 1ste, Ebner, Fisselius, v. Regt. Prinz Clemens, Chev. leg.; die Corp. Großmann, Schellenberg, Nieke, Hofmann, Leithold, Schröder, Trompet. Rosenkranz, die Dragon. Thieme, Vogel, Trepte, Peil, Schmieder, Zochel †, Streckert, Löffler, Köhlsdorff, vom Regim. Prinz Johann, Chev. leg.; Wachtmeister Carius, Dragoner Zopp, vom Regiment Prinz Albrecht, Chev. leg.; die Est.-Junk. Meißner, Schirmmeister, die Corp. Beckstädt, John, Mohr †, Unruh, die Husaren

Tipke, Nysel, Broch, Wickleder, Welle, vom Inf. Regt.; die Feuerwerker Altmann, Hundius, Chirurgus Wolff, die Ober: Canoniere Baurick, Richter, von der Artill.; Feldwebel Richter, Regiments: Tambour Steinhauß, Corporal König, die Grenadiere Schaber, Stelzner, Matheas, von der Leibgrenadier: Garde; Feldwebel Beufert, Corporal Kneis, die Grenad. Knauth, Müller der 5te, Platke, Schulze, v. Grenadier: Bataillon v. Nadeloff; Feldw. Maul, Chirurgus Hey, die Tambours Schlegel, † Guthe, vom Grenad. = Bataillon v. Vose; Gren. Schieferdecker, v. Gren. = Bataill. v. Hacke; Corporal des Regiments Prinz Anton und nunmehriger Fähndrich v. Wolfersdorff, Corp. des Regt. v. Burgsdorff, nunmehriger Fähndrich Buchheim, die Schütz. Achrich der 1ste, Beckmann, Heiße, Wiedewild, Ironicker, vom 2ten Schütz. = Bataillon; Feldwebel des Regt. v. Niesemeuschel, nunmehriger Fähndrich Ny, Sergeant des Regts. v. Low, nunmehr. Fähndr. Freyer, die Corporals Richter, Kleemann, Perng, Sachs, die Schützen Heymann, Heinze, Hempel, Kohlens, Beyer, vom 1sten Schützen: Bataillon; die Feldweb. Schulze, Jahn, Corporal Müller der 2te, die Mousquetiers Meißner, Weinig, Speck, vom Bataillon König; die Feldwebels Köhler, Sarbach, Birkholz, die Serg. Müller, Schmeißer, Mousquetier Boy, vom Bataill. Prinz Anton; die Feldwebels Siegel, Nilsche, Sergeant Hauptner, Regts. = Tambour Brabik, Sergeant Kuhn, Mousquetier Kriebler, † vom Bataill. Prinz Maximilian; die Mousquetiers Köhler, Lottensburger, Hummisch, Möbbius, Leonhardt, Rudolph, v. Bataill.

Prinz Fried. August; die Corporals Helbig, Orth, Poltermann, Stahl, die Mousquetiers Stahl, Buchmann, vom Bataill. Pr. Clemens Infanterie; die Feldwebels Nunge †, Seifert, Sergeant Brückner, die Corporals Nilsche, Tschritz, die Mousquetiers Mähelt, Schedemolck, vom Bataill. v. Niesemeuschel; die Sergeanten Winckler, Stephan, die Corporals Antersohn, Zwicker, Thieme, Richter, Mousquetier Kirchner, vom Bataillon v. Low; die Corpor. Kriebel, Voigt, Francke, Kuppermann, die Mousquetiers Tillagk, Berger, vom Bataillon v. Cerrini; die Sergeant. Klingler, Weise, die Corporals Bayer, Mönicke, Fähring, Mousquetier Henneberg, vom Bataillon v. Klengel, (v. Debschewitz, und v. Dyhern.)

A n e k d o t e .

In einer Stadt wurde ein Schauspieler, als er eben die Rolle eines Juden meisterhaft spielte, durch seine Magd gestöhrt, die, (es war zum Erst.nmal, daß sie auf ein Theater trat) den Kopf zur Kulisse heraussteckte, und ihm so vernehmlich, daß alle Zuhörer es hörten, zurief: „Herr ihre Frau ist eben ins Kindbett gekommen, und wir glauben nicht, daß das liebe Kind den folgenden Morgen erlebt: was rathen sie uns?“ Der Akteur erschrock zwar, erholte sich aber gleich wieder, und antwortete: — „Du was do zu thun! Lest zum nächsten Pfarrer, und laßt ihm in Gottes Namen die Nothtoß gäbe!“ — Es erfolgte ein allgemeines Händeklatschen, und der Akteur spielte ruhig weiter.

N o t i z e n.

Der berühmte Naturforscher Lamarck zu Paris, giebt alle Jahre ein meteorologisches Jahrbuch heraus, in welchem er die Witterung auf das künftige Jahr angiebt. Folgendes ist nach seiner Angabe die Witterung im Jahre 1810: Der Winter wird veränderliche Witterung haben, und mit Kälte untermischt seyn, die ziemlich heftig seyn kann. Das Frühjahr wird wahrscheinlich kalt und trocken seyn, indessen wird es doch viele schöne Tage, besonders im May geben. Der Sommer wird regnerisch heiß und stürmisch seyn, in den beiden ersten Monaten desselben wird die Veränderung der Witterung und die Stürme häufiger, der dritte wird aber wahrscheinlich trocken und schön seyn. Der Herbst wird im Ganzen regnerisch mild und veränderlich ausfallen; die Südwinde werden die herrschenden seyn, Stürme wird es nur wenig geben.

Von jeher hat Frankreich in der politischen Welt eine wichtige Rolle gespielt, wozu es die Größe und die Lage seines Landes, der Charakter und das Talent seiner Einwohner in Stand setzte. Geschäftig und unternehmend, raffinirend und scharfsüchtig, schlau und kühn, ist der Franzose aller Zeit. Nicht leicht ging an einem Hofe eine bedeutende Veränderung vor, wo nicht ein Franzose dabei im Spiele gewesen wäre. Seit langer Zeit war dies hauptsächlich in Constantinopel und Stockholm der Fall. Frankreich hat einen fruchtbaren Boden; Süd- und Nordfrüchte erzeugt das Land im Ueberflusse; seine Lage an zwei Weltmeeren eignet es zu dem ausgedehntesten und reichsten Handel, wenn nur Acker, Weinbau und Handel die Hauptquellen

des Reichthums der Nation sind, so kann und wird Frankreich das reichste Land auf Erden werden. Diese Nation und diese Hülfquellen nun in den Händen, eines so unternehmend und durchgreifenden, so scharfsüchtigen und Genievollen Beherrschers, als der Kaiser Napoleon ist, vermögen das Größte das je ein Sterblicher fassen kann, und beherrschen die Welt.

Frankreich hat nicht bloß über eigene Kräfte zu gebieten, sondern schaltet auch über die Macht der Staaten welche zu seinen Bundes-Systeme gehören. Wir wollen hier nach den neuesten Berechnungen die Einwohner von Frankreich und den französischen Föderativ-Staaten angeben.

Frankreich hat die neueste Vergrößerung in Kirchenstaaten mitgerechnet,	38,462,567	Einw.
das Königreich Italien,	6,656,684	„
„ „ Holland,	2,018,438	„
„ „ Neapel,	4,965,502	„
die Rhein-Conföderation,	12,000,000	„
das Herzogthum Warschau	3,896,259	„
die illyrischen Provinzen,	1,500,000	„
die Schweiz,	1,876,000	„
Neuschâtel,	47,444	„
d. Fürstenth. Lucca u. Piombino,	172,000	„
	71,592,894	„

hierzu haben wir noch nicht Spanien und Portugall gerechnet, welche vielleicht in kurzer Zeit auch Frankreich zu Gebote stehen. Nach der neuesten Zählung hat Spanien 12,000,000 Einwohner, und Portugall, 3,558,712 Einwohner. Beide Länder haben also 15,558,712 Einw. Frankreich beherrscht alsdann 87,151,606 Einwohner von Europa. Man sieht hieraus das Frankreich beinahe über die Hälfte der Bevölkerung Europas zu gebieten hat.